

Wahlniederschrift bei Gruppenwahl des Personalrates (§ 19 Wahlordnung zum Hamburgischen Personalvertretungsgesetz)

Der Wahlvorstand für die Wahl des Personalrats bei der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
(Dienststelle)

Wahlniederschrift

I.

Nach Abschluss der Stimmabgabe wurde heute in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstands das Wahlergebnis für die Wahl des Personalrats festgestellt.

Wahlberechtigt waren in der Gruppe der Beamtinnen/ Beamten 438
der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer 941

In den Wahlurnen waren enthalten Stimmzettel der Gruppe der
Beamtinnen / Beamte 122 Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer 337

Nach dem Wahlverzeichnis wurden an Stimmzetteln abgegeben für die Gruppe der
Beamtinnen / Beamte 122 Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer 337

II.

Zu wählen waren 13 Mitglieder des Personalrates, davon Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der

Beamtinnen / Beamte 4
Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer 9

Es fand Gruppenwahl statt.

Die Auszählung der für die Gruppen abgegebenen Stimmen für die Wahl des Personalrates hatte folgende Ergebnisse:

Gruppe	Gültige Stimmzettel	Ungültige Stimmzettel
Beamtinnen / Beamte	121	1
Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	335	2

Die Gültigkeit oder Ungültigkeit von 4 Stimmzetteln war zweifelhaft. Diese Stimmzettel wurden mit einer laufenden Nummer versehen und von den übrigen Stimmzetteln gesondert zu den Wahlunterlagen genommen. Die Gründe für die Gültigkeit oder Ungültigkeit dieser Stimmzettel sind:

(Nr.1 bis Nr.3 Stimmzettel Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer; Nr.4 Stimmzettel Beamtinnen und Beamte)

Nr.1 keine Stimme abgegeben, somit ist der Stimmzettel ungültig

Nr.2 es wurden 12 BewerberInnen statt 9 markiert, somit ist der Stimmzettel ungültig

Nr.3 es wurden ursprünglich 10 BewerberInnen markiert, davon wurde eine Markierung eindeutig zurückgenommen, somit wurde der Stimmzettel vom Wahlvorstand als gültig anerkannt

Nr.4 es wurden beide Listen markiert, somit ist der Stimmzettel ungültig

1. Verhältniswahl*

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Vorschlagslisten der Gruppe der

a. Beamtinnen / Beamte

Nr.	Kennwort	Stimmen
1	ver.di Beamten Liste	25
2	hIb-Liste	96

Summe: 121

Zur Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurden die erreichten Stimmen durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Das Ergebnis zeigt die nachfolgende Übersicht:

a. Gruppe der Beamtinnen / Beamte

Geteilt durch	Vorschlagsliste 1	Vorschlagsliste 2
1	25,000 Sitz Nr. 4	96,000 Sitz Nr. 1
2	12,500	48,000 Sitz Nr. 2
3	8,333	32,000 Sitz Nr. 3
4	6,250	24,000
mithin Zahl der Sitze	1	3

2. Mehrheitswahl*

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerberinnen und Bewerber der Gruppe der

a. Gruppe der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

Nummer des Vorschlags	Familienname, Vorname	Anzahl der Stimmen
1	Sterzenbach, Holger	242
2	Fremder-Sauerbeck, Kerstin	164
3	Messerschmidt, Maike	206
4	Schulmann, Christine	168
5	Dammann, Meike	123
6	Dammann, Thomas	110
7	Bettels, Andrea	101
8	Mai, Sandra	123
9	Meyer, Peter	75
10	Kuehl, Silke	70
11	Sachse, Ronald	116
12	Brandt, Susann Viola	76
13	Eiben, Nils	86
14	Böhm, Tanja	70
15	Mader, Victoria	56
16	Mindorf, Dirk	46
17	Bracker, Ulrike Rosa	64
18	Thias-Becker, Jutta	57
19	Stachg, David	68

Zusammen: 2021

III.

1. Mitglieder des Personalrats

Hiernach sind gewählt als Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der

a. Beamtinnen / Beamten

Ohlendorf, Friedrich (Vorschlagslistennummer 2 /Verhältniswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Landenfeld, Karin (Vorschlagslistennummer 2 /Verhältniswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Teschke, Ulf (Vorschlagslistennummer 2 /Verhältniswahl)
(Familiennamen, Vorname)

von Saldern, Dina (Vorschlagslistennummer 1 /Verhältniswahl)
(Familiennamen, Vorname)

b. Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

Sterzenbach, Holger (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Messerschmidt, Maike (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Schulmann, Christine (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Fremder-Sauerbeck, Kerstin (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Dammann, Meike (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Mai, Sandra (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Sachse, Ronald (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Dammann, Thomas (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

Bettels, Andrea (Vorschlagslistennummer 1 /Mehrheitswahl)
(Familiennamen, Vorname)

2. Ersatzmitglieder

Ersatzmitglieder sind in der nachstehenden Reihenfolge für die Gruppen der

a. Beamtinnen / Beamten

aa. bei Verhältniswahl für die Vorschlagslisten

Nr.1 Schillmöller, Zita
(Familienname, Vorname)

Nr.2 Seebacher, Peter Erich
(Familienname, Vorname)

Holländer, Jan
(Familienname, Vorname)

bb. bei Mehrheitswahl für die Vorschlagslisten

entfällt
(Familienname, Vorname)

b. Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

aa. bei Verhältniswahl für die Vorschlagslisten

entfällt
(Familienname, Vorname)

bb. bei Mehrheitswahl für die Vorschlagslisten

Eiben, Nils
(Familienname, Vorname)

Brandt, Susann Viola
(Familienname, Vorname)

Meyer, Peter
(Familienname, Vorname)

Böhm, Tanja
(Familienname, Vorname)

Kuehl, Silke
(Familienname, Vorname)

Stachg, David
(Familienname, Vorname)

Bracker, Ulrike Rosa
(Familienname, Vorname)

Thias-Becker, Jutta
(Familienname, Vorname)

Mader, Victoria
(Familienname, Vorname)

Mindorf, Dirk
(Familienname, Vorname)

Die Sitze sind bei

- Verhältniswahl in der Reihenfolge der Benennung der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der Vorschlagslisten
- Mehrheitswahl in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf die Bewerberinnen oder Bewerber entfallenen Stimmzahlen

verteilt worden. Entsprechend ist bei der Feststellung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder verfahren worden.

IV.

Besondere Vorkommnisse:

Aufgrund der Stimmgleichheit wurde bei der Gruppe der Arbeitnehmer für die Ersatzmitgliedschaft im Personalrat die Reihenfolge zwischen den Vorschlägen Nr. 10 und Nr. 14 per Los entschieden.

V.

Die in dieser Niederschrift enthaltenen Feststellungen einschließlich der ihnen zugrundeliegenden Beschlüsse des Wahlvorstandes sind **einstimmig** getroffen worden.



(Unterschrift)
Vorsitzende



(Unterschrift)
Mitglied



(Unterschrift)
Mitglied